

# Corporate Responsibility

## Vielseitiges Engagement im Bildungsbereich

**Ernst & Young setzt sich mit grossem Elan für den Schweizer Bildungsbereich ein. Wichtiger Pfeiler dieses langfristigen Engagements ist die direkte Präsenz an Universitäten und Fachhochschulen, wo wir gezielt Lehre und Forschung unterstützen. Seit 2007 tritt Ernst & Young als Sponsorin einer Nachwuchsdozentur am Institut für Accounting, Controlling und Auditing der Universität St. Gallen auf; Dr. Anke Müssig besetzt diese im Bereich «Auditing und Risk Management» geschaffene Dozentenstelle.**

An der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) engagiert sich Ernst & Young als Sponsorin neuer Lehrveranstaltungen. Die Partnerschaft eröffnet dem Institut für Finanzmanagement die Chance, seit dem Studienjahr 2007/2008 zwei zusätzliche Module anzubieten: «Major Auditing» und «Minor International Accounting». Beide Programme geben den Studierenden die Gelegenheit, sich intensiv mit konkreten Fallstudien auseinanderzusetzen. Einer der Dozenten, der für den direkten Austausch mit der Praxis einsteht, ist Manuel Aeby, Partner von Ernst & Young in Basel.

An der Universität Luzern unterstützt Ernst & Young ein attraktives Coaching-Programm. Jeweils fünf Studierende der Rechtswissenschaften werden von fünf erfahrenen Mitarbeitenden von Ernst & Young mit dem Ziel betreut, eine Praktikumsstelle oder eine feste Anstellung im Bereich der Steuer- oder Rechtsberatung zu finden. Jedes Coaching dauert ein Jahr und ermöglicht den Studierenden, dank der engen Beziehung zum Coach, einen tiefen Einblick in den Berufsalltag.

«Achieving Potential – Making a Difference» lautet der Leitsatz, dem sich Ernst & Young weltweit verpflichtet hat. Dieses Ziel streben wir auch im Hochschulbereich an, und deshalb haben wir unser Award-Konzept auf den Hochschulbereich ausgeweitet. So werden an den Universitäten von Genf und Lausanne neu die besten Abschlussarbeiten auf Stufe Bachelor und Master ausgezeichnet. Dieses Modell wird auf weitere Hochschulen ausgebaut, um möglichst breiten Ansporn zu Spitzenleistungen zu schaffen.

Ernst & Young sucht nicht einfach die besten Studienabgänger. Neben herausragenden fachlichen Qualifikationen, welche die Neueintretenden mitbringen müssen, legen wir grossen Wert auf die Sozialkompetenz und darauf, dass die Chemie stimmt. Deshalb ist es wichtig, die Studierenden ganz nahe und über einen grossen Zeitraum begleiten zu können. Dies erreichen wir dank dem engen Kontakt zum Bildungswesen. Auch gezielte Partnerschaften mit Hochschulvereinen gehören dazu, zum Beispiel mit dem Verein «true & fair view» an der Universität St. Gallen oder ELSA in der Schweiz. Durch solche Kooperationen kommen Studierende früh in Kontakt mit erfahrenen Fachleuten, was den späteren Berufseinstieg erleichtert.